

Kautionsfonds

Die unterzeichnenden BezirksrätlInnen von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 16.03.2021 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht den amtsführender Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke Peter Hanke einen Kautionsfonds zu schaffen, der MieterInnen auch in Wien-Margareten bei Bedarf zinslose Darlehen für Wohnungskautioen zur Verfügung stellt.

Begründung

In Graz gibt es seit 2010 auf Initiative der KPÖ einen Kautionsfonds zur Unterstützung Wohnungssuchender mit geringem Einkommen. Wohnungssuchende können um eine finanzielle Unterstützung für Anmietung einer Wohnung mit Hauptwohnsitz Graz beim Amt für Wohnungsangelegenheiten ansuchen. Dieser Kautionsbeitrag wird mit der Hälfte der vereinbarten Bruttokaution bemessen und bis maximal 1.000 Euro ausbezahlt. Er ist eine freiwillige Leistung der Stadt Graz und dient als zurückzuzahlende Starthilfe.

Als Ergebnis der Parteienverhandlungen nach den Gemeinderatswahlen 2019 in Salzburg wurde nun auch in der Stadt Salzburg auf Initiative von KPÖ Plus ein solcher Kautionsfonds eingerichtet.

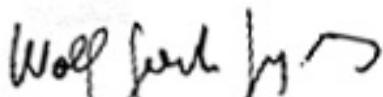
Am 16.5.2019 wurde auch in Linz auf Antrag der KPÖ ein Kautionsfonds nach Grazer Vorbild beschlossen.

In Wien haben sich schon die Wiener Bezirksvertretungen 3., 4., 7., 9., 14. mehrheitlich dafür ausgesprochen.

Weitere Infos dazu u.a. auf

<https://www.graz.at/cms/beitrag/10204692/7763343/Kautionsbeitrag.html>

Für LINKS-KPÖ Margareten



BR DI Wolf-Goetz Jurjans
Klubvorsitzender

BRin Leonie Volonte